

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 57=77 (1911)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Eidgenossenschaft : Mutationen im Offizierskorps

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

führen; sie aber von der Straße weg in ein Gelände zu verlegen, welches dem Reiter Ueberraschungen in Form verschiedenster natürlicher und künstlicher Hindernisse bereitet. So angelegte Distanzritte sind für den Reiteroffizier und sein Pferd gewiß viel lehrreicher, als stundenlanges Kilometerreiten auf der großen Heeresstraße.

Ich will mich hier über die Ansicht, der letzjährige Basler Distanzritt sei zu lang oder zu kurz gewesen, nicht äußern. Nur erlaube ich mir als Organisator eines anderen Distanzrittes zu bemerken, daß man in dieser Stellung von recht vielen Seiten angegriffen wird und zwar nicht zum geringsten Teil von Herren, die selbst noch nie einen solchen Ritt aktiv mitgemacht oder in Szene gesetzt haben. Wie bereits bemerkt, sollte es ja nicht vorkommen, daß ein Teilnehmer mit seinem Dienstpferd, das nicht mehr kriegstüchtig ist, am Richterposten erscheint. Aber wenn auch einem Reiter einmal ein Unfall zustößt, oder sein Pferd Schaden nimmt, so verdamme man nicht gleich die ganze Organisation. Wir sind alle nicht unfähig, und durch solche Vorkommnisse lernen Organisation und Teilnehmer.

Lieber einmal übers Ziel hauen, also vor lauter Pferdeschonen nichts unternehmen. Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß überall in unserm Lande die Einsicht Platz gegriffen hat, daß nur durch fleißige außerordentliche Sportstätigkeit unsere Kavallerie in reiterlicher Beziehung so weit gebracht werden kann, daß sie im Ernstfall mit Ehren besteht.

Zum Schluß noch eine Bemerkung, um Mißverständnissen vorzubeugen. Ich bin weit davon entfernt eine Kavallerie nach ihren Sportsleistungen taxieren zu wollen (nach den letzjährigen Erfolgen am Concours hippique in Luzern würden wir ja sonst recht weit vorne marschieren!). Bewahre da spielen denn doch ganz andere Faktoren mit. Das ist aber sicher, daß eine Kavallerie, die vor übertriebener Pferdeschonung keinen Sport treibt, verrostet. Unternehmungslust und Sinn und Freude am kecken, kavalleristischen Handeln wird so nie geweckt werden.

Also pflegen wir unsere Pferde und setzen wir sie auf vernünftige Weise in Kondition; aber dann wollen wir sie in Gottes Namen auch brauchen, denn dazu sind sie doch schließlich da.

### Eidgenossenschaft.

#### Mutationen im Offizierskorps.

##### Stabsoffiziere.

Der Bundesrat hat folgende Mutationen von Stabsoffizieren beschlossen:

##### I. Entlassungen aus der Wehrpflicht

Kommandanten von *Heereinheiten*. Oberst-K.-Kdt. Bühlmann Fritz in Großhöchstetten (bisher z. D.), Oberst-Div. von Wattenwyl Jean in Bern (bisher z. D.).

*Infanterie*. Oberst von Mechel H. in Basel (z. D.).

*Artillerie*. Oberst von Schumacher Felix in Luzern (Oberst d. Art. 4. A. K.).

*Verwaltungsoffiziere*. Oberst Suter Hermann in Bern (z. D.), Major Aeby Alfred in Madretsch (z. D.).

*Militärjustiz*. Major Battaglini Ant. in Massagno (Großrichter Ers.-Ger. G. 8).

*Territorial- und Transportdienst*. a) Territorialdienst.

Inf.-Oberst von Planta Rud. in Zürich (bisher T.-D.), Inf.-Oberstlt. Sauerländer Remigius in Aarau (T.-D.), Art.-Oberstlt. Laubi Adolf in Zürich (T.-D.), Inf.-Major Gamper Adam in Frauenfeld (T.-D.), San.-Oberstlt. Ris Friedrich in Thun (T.-D.). b) Transportdienst. Inf.-Oberstlt. Egli Friedrich in Basel (E.-D.), Inf.-Oberstlt. Tschudi Peter in Schwanden (Glarus) (E.-D.), Inf.-Major Uttinger Alois in Zug (E.-D.), Verw.-Major Merz Friedrich in Bern (E.-D.), Art.-Major Votsch Wilh. in Schaffhausen (E.-D.).

#### II. Beförderungen mit neuer Einteilung mit Brevet vom 31. Dezember 1910.

*Generalstabskorps*. a) Generalstab. Zum Oberst der Oberstleutnant: Chavannes Robert in Bern (bisher Kdt.-I.-Reg. 3), neu Gst.

Zu Oberstleutnants die Majore: Otter Josef in Zürich (bisher 2. Gst. Off. 4. A.-K.), neu Gst., v. Muralt Heinrich in Bern (Stabschef 2. Div.) Gst., Vogel Richard in Bern (Stabschef 4. Div.) Gst., Potterat Louis in Bern (2. Gst. Off. 1. A.-K.) Gst., Cérésole Ernest in Bern (Stabschef 1. Div.), Gst.

Zu Majoren die Hauptleute: Wille Ulrich in Zürich (2. Gst. Off. 6. Div.) Sch.-Bat. 6, Lardelli Renzo in Chur (Gst. Off. I. Br. 16) bleibt, Rigganbach Lukas in Basel (2. Gst. Off. 5. Div.) bleibt, Odier Alfred in Cologny b. Genf (Gst. Off. I. Br. 3) bleibt, Meyer Herm. in Zürich (Gst. Off. I. Br. 15) bleibt, Simon Jakob in Basel (2. Gst. Off. 2. Div.) bleibt.

b) Eisenbahnabteilung. Zum Oberstleutnant der Major: Roud Martin in Bern (Eisb.-Abt.) bleibt.

*Infanterie*. Zu Obersten die Oberstleutnants: Pfyffer Hans in Luzern (I.-Reg. 14) I.-Br. 7, Moser Wilhelm in Bern (I.-Reg. 12) I.-Br. 5, Feyler Fernand in La Rosiaz s. Pully (I.-Reg. 4) z. D., Sulzer Eduard in Zürich (I.-Reg. 21) I.-Br. 11.

Zu Oberstleutnants die Majore: Stahel Heinr. in Flawil (Füs.-Bat. 81) I.-Reg. 28, Ruckstuhl Hs. in Herisau (Füs.-Bat. 84) I.-Reg. 40, Bracher Wilh. in Bern (Füs.-Bat. 40) I.-Reg. 14, Langhans Fr. in Bern (Füs.-Bat. 30) z. D., Staub Hans in Luzern (z. D.) I.-Reg. 21, Bolomey Gust. in Savigny (Füs.-Bat. 8) I.-Reg. 4, Apothéloz Louis in Colombier (Sch.-Bat. 1) I.-Reg. 5, Bersier Ch. in Payerne (Füs.-Bat. 6) I.-Reg. 3.

Zu Majoren die Hauptleute: Berdez Adrien in Lausanne (z. D.) bleibt, Alioth Manfred in Basel (1. Adj. 2. A.-K.) bleibt, Kern Hans in Bern (z. D.) bleibt, Steinmann A. in Zürich (Adj. Bat. 84) Bat. 84, Berlinger Paul in Ganterswil (Kp. I/76) Sch.-Bat. 7.

*Kavallerie*. Zu Majoren die Hauptleute: Aeschlimann Gottlieb in Sumiswald (1. Adj. 3. Div.) bleibt, Mylius Alb. in Basel (1. Adj. Kav.-Br. 4) 1. Adj. 1. A.-K.

*Artillerie*. a) Feldartillerie. Zum Oberst der Oberstleutnant: Garonne Alex. in Liestal (F.-Art. Reg. 5) bleibt. Zum Oberstleutnant der Major: Mousson Heinrich in Zürich (F.-Art. A. II/10) F.-Art.-Reg. 10.

b) Gebirgsartillerie. Zum Oberstleutnant der Major: Fama Albano in Saxon (Geb.-Art. A. 1) bleibt.

c) Fußartillerie. Zum Oberstleutnant der Major: Beutter Albert in Bern (Fuß-Art. A. 2) bleibt. Zum Major der Traintruppe der Hauptmann: Ryffel Karl in Küsnacht (Fuß-Art. Kp. 14) Tr. Off. 6. Div.

*Genie*. Zum Oberst der Oberstleutnant: Etier Paul in Lausanne (G. Chef A. K. 1) bleibt. Zum Oberstleutnant der Major: Lecomte Henri in Lausanne (G.-Bat. 2) z. D. Zu Majoren die Hauptleute: Schmid Otto in Vevey (B.-Kp.) G.-Bat. 1, Lubini Emilio in Luzern (Ing.-Off.) bleibt, Zuppinger Fritz in Zürich (G.-Bat. II/6) Ing.-Off., Eisenhut Ernst in Herisau (G.-Bat. I/7) G.-Bat. 7, Bener Gustav in Schuls (G.-Bat. 8 Adj.) Ing.-Off.

*Festungsbesetzungen*. a) St. Gotthard. Zum Major der Hauptmann: von Moos Fr. in Andermatt (Füs.-Bat. 47) Kdt.-Füs.-Bat. 47. Festungstruppe. Zum Oberst der Oberstleutnant: Keller Hermann in Andermatt (Art.-Chef Gotthard) bleibt. Kommissariatsoffiziere. Zum Major der Hauptmann: Widmer Karl in Andermatt (Kdo. Stb. Gotthard) bleibt.

b) St. Maurice. Zum Oberstleutnant der Major: Festungstruppe. de Vallière Louis in Lausanne (Kdt. 1/2 Fuß-Art. A. 2, St. Maurice) bleibt.

*Sanitätstruppe.* Zum Oberst der Oberstleutnant: Howald Eugen in Hindelbank (Div.-Arzt 4) bleibt (prov.) Zu Oberstleutnants die Majore: Rikli August in Langenthal (Div.-Laz. 4) K.-Laz. 4, Sturzenegger K. in Zürich (Div.-Laz. 6) bleibt (prov.). Zum Major der Hauptmann: Schindler Konrad in Zürich (I. Reg. 29) bleibt (prov.).

*Veterinärtruppe.* Zum Oberst der Oberstleutnant Gillard August in Le Locle (K. St. 1) z. D.

*Verpflegungstruppe.* Kommissariats- und Verwaltungsoffiziere. a) Verpflegungstruppe. Zum Major der Hauptmann Wipf Johannes in Zofingen (V. Kp. 8) V. Abt. 3 Kdt. b) Kommissariatsoffiziere. Zu Oberstleutnats: Major Schaechelin A. in Freiburg (Div. St. 2) bleibt. Major Südheimer Al. in Lausanne (Div. St. 1) bleibt.

*Traintruppe.* Zu Oberstleutnats: Major Zuber Karl in Trüllikon (K. V. Tr. 3) z. D.; Major Lanz Hans in Thun (Tr. Off. 5. Div.) bleibt (prov.); Major Burekhardt Karl in Basel (Tr. Off. 7. Div.) bleibt (prov.), Major Keller Johann in Basel (Tr. Off. 3. Div.) bleibt (prov.).

*Militärjustiz.* Zu Oberstleutnats: Major Moriaud David in Carouge (Großrichter Ers. Ger. 1) bleibt, Major Reimann Gust. in Aarau (Großrichter Ers. Gericht 1) bleibt.

*Territorial- und Transportdienst.* a) Territorialdienst. Zu Obersten: Oberstleutnant Bernoulli Karl in Basel (T. D.) bleibt, San.-Oberstleutnant Dasen Fritz in Basel (T. D.) bleibt.

b) Etappendienst. Zu Obersten: Infanterie-Oberstleutnant Usteri Eduard in Zürich (E. D.) bleibt. Inf.-Oberstleut. Decoppet Gamille in Lausanne (E. D.) bleibt, Kav.-Oberstleut. de Coulon Charles in Auvernier (E. D.) T. D. Zu Oberstleutnats: Genie-Major Schönenberger Felix in Bern (E. D.) bleibt, Inf.-Major Gafner Gottl. in Bern (E. D.) bleibt.

### III. Neueinteilungen ohne Beförderung.

*Generalstab.* Oberstl. Quinclet James in Lausanne (Gst.) Infanterie, Oberstl. Thormann Ludwig in Bern (2. Gst. Off. 2. A. K.) G. Chef 2. A. K.

*Infanterie.* Oberst Steiger Hans in Bern (I. Br. 7) I. Br. 6, Oberst Albertini J. Jak. in Ponte (Graubünden) (z. D.) T. D. Kdt. T. Kr. 8, Oberstl. Monnier John in Colombier (I.-R. 5) z. D., Oberstl. Major Gustav in Oron (z. D.) T. D., Oberstl. Sonderegger E. in Herisau (I.-R. 28) Gst., Oberstl. Bron August in Yverdon (z. D.) T. D., Oberstl. de Stockalper Josef in Brig (z. D.) T. D., Major Peter Friedr. in Winingen (Sch.-Bat. 6) z. D., Major Tobler Fritz in Teufen (Sch.-Bat. 7) z. D., Major Ruef Ernst in Bern (Füs.-Bat. 25) z. D., Major Kupferschmid G. in St. Gallen (Füs.-Bat. 28) z. D., Major Luzzani Isid. in Bellinzona (Füs.-Bat. 94) z. D., Major Biedermann R. in Winterthur (Füs.-Bat. 69) E. D., Major Kopp Michael in Münster (Luzern), (Füs.-Bat. 42) T. D.

*Kavallerie.* Oberst Lenz Albert in Biglen (Kdt. Kav. Br. 2) z. D., Oberst Schlapbach Hs. in Bern (I. Br. 5) z. D., Oberstl. Schwendimann Wilh. in Aarau (z. D.) Kdt. Kav. Br. 2, Major Füglistaller Bernhard in Basel (Kdt. Kav. R. 8) Gst., Major Sulzer Robert in Winterthur (z. D.) Kdt. Kav. R. 8, Major Bauer Alphons in Bern (z. D.) T. D. Kdt. Pf. Dep. 4.

*Artillerie.* Oberst Chauvet Albert in Genf (z. D.) T. D., Oberst Bühler Eduard in Winterthur (F.-Art. R. 10) Oberst d. Art. 4. A. K., Oberstl. Müller Gustav in Bern (z. D.) T. D. Kdt. Pf. Dep. 11; Oberstl. Passavant Gg. in Basel (K. Park 4) z. D., Major Knus Walter in Bern (F.-Art. A. I/8) z. D., Major Haller F. in Bern (K. Park. A. I/2) z. D., Major Bridel Gustav in Bern (F. Art. A. I/3) Gst.

*Genie.* Oberstleutnant Aebi Hermann in Interlaken (G. Chef. A. K. 2) z. D., Major Erni Leonhard in Zürich (G.-Bat. 6) z. D., Major Lüscher Gottl. in Aarau (G.-Bat. 7) Ing. Off., Major Girsberger Joh. in Zürich (Ing. Off.) G.-Bat. 6, Major Rosset Lucien in Moudon

(G.-Bat. 1) z. D., Major Mayor Edmond in St. Maurice (z. D.) G.-Bat. 2.

*Festungsbesetzungen.* a) St. Gotthard. Festungstruppe. Major Meyer Theodor in Chur (z. D. d. Kdt. G. Bes.) T. D. Gotth. Bes., Kdt. d. Mannschaftsdepot. b) St. Maurice. Festungstruppe. Oberstleutnant Etienne Henri in Bern (Kdt. Fest. Art. A. 3) z. D. d. Kdos. St. Maurice. Major Guihert René in St. Maurice (z. D. d. Kdos. St. Maurice), Kdt. Fest. Art. A. 3.

*Sanitätstruppe.* Oberstleutnant von Gonzenbach Max in St. Gallen (Div. Arzt 7) E. D., Oberstleutnant von der Mühl Paul in Basel (K. Laz. 8) Div. St. 7, Oberstleutnant Schoch Adolf in Wülflingen (z. D.) K. Laz. 3, Oberstleutnant Hauser Karl in Bern (K. Laz. 4) T. D., Major Deucher Paul in Bern (Div. Laz. 3) z. D., Major Nienhaus Eugen in Davos (I. Br. 15) Div. Laz. 8, Major Bücher Eugen in Brig (Fest. Art. Abt. 1) z. D., Major Breiter Wilhelm in Andelfingen (I. Br. 14) z. D., Major Meyer Heinrich in Basel (I. Br. 8) Div. Laz. 3, Major Bühler Anton in Zürich (I. Br. 11) Div. Laz. 4, Major Rigggenbach Heinrich in Basel (I. Br. 5) Fest. Art. Abt. 1.

*Veterinärtruppe.* Major Longet William in Nyon (Div. St. 2) z. D., Major Huber David in Lausanne (A. K. St. 1) Div. St. 2, Major Boudry Alex. in Oron (z. D.) A. K. St. 1.

*Verpflegungstruppe.* Kommissariats- und Verwaltungsoffiziere. Major Gygax Emil in Bleienbach (z. D.) T. D., Major Schwarzenbach Rudolf in Oerlikon (z. D.) T. D., Major Spinner Joh. Jakob in Rüschlikon (z. D.) T. D., Major Kanz Hermann in Horgen (z. D.) T. D., Major Steiner Albert in Biel (z. D.) T. D., Major Bracher Adolf in Bern (z. D.) T. D.

*Territorial- und Transportdienst.* a) Territorialdienst. Inf.-Oberstleutnant Chuard Ernst in Lausanne (T. D.) z. D., Art.-Oberstleutnant Leuthold Jakob in Zürich (T. D.) Kdt. K. Park. 4, Art.-Major Benz Heinrich in Winterthur (Ldst.) T. D., b) Etappendienst. San.-Oberst de Montmollin Georges in Neuenburg (E. D.) Div. Arzt 2 (prov.), Inf. Oberstleutnant Frey Alfred in Zürich (E. D.) z. D., Inf. Major Uttinger Albert in Zug (E. D.) T. D., Art.-Major von Steiger Ad. in Bern (E. D.) z. D.

*Sechste Division.* Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung Oberst Herm. Steinbuch von Zürich, in Lausanne, zurzeit Kommandant ad interim der sechsten Division, zum Oberdivisionär ernannt und ihm das Kommando der sechsten Division übertragen.

*Militärische Beförderungen.* Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung unter anderm folgende Beförderungen beschlossen: Zum Oberst der Infanterie: Oberstleutnant Moser Wilhelm in Bern (Reg. 12); zu Oberstleutnats die Majore Langhans (Bat. 30) und Bracher (Bat. 40). Das Kommando der Infanteriebrigade 5 wurde an Oberst Moser, das Kommando des Infanterie-regiments 14 an Oberstleutnant Bracher übertragen. Das Kommando der Brigade 7 erhält Oberst Pfyffer in Luzern (bisher Regiment 14).

*Beförderung:* Zum Hauptmann der Kavallerie (Dragoner): Kavallerie-Oberleutnant Gugelmann Arnold in Langenthal.

*Ernennungen.* Zu Leutnats der Kavallerie (Dragoner): Bracher Hans in Burgdorf, Gönnér Rudolf in Basel, Köchlin Karl in Basel, Leuenberger Hektor in Ursenbach, Passavant Georg in Basel.

## Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung.

### VI. Sitzung:

Montag, den 23. Januar 1911,

abends 8<sup>1/2</sup> Uhr,

im Zunfthaus zur Zimmerleuten.

Vortrag des Herrn Oberst Fr. v. Tschärner:

„Militärische Betrachtungen  
über das französisch-italienische Alpengebiet.“  
(Uebersichtskarte der Schweiz 1 : 1,000,000 mitbringen.)

Zu zahlreichem Besuch lädt ein

Der Vorstand.